

Bekanntmachung. — Dem Civil-Ingenieur Franz Windhausen in Braunschweig ist unter dem heutigen Tage ein Patent

auf eine Eisbereitungsmaschine,

ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, für den Umfang des Herzogthums Anhalt auf fünf hintereinander folgende Jahre ertheilt worden.

Dessau, 19. April 1869.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Die pro 1. April d. J. fälligen Staatsabgaben, Miethsquarten, 6 Einheiten Ergänzungssteuern, Concessionsgelder, Acker und Wiesenpächte werden vom 26. d. Mts., bis incl. 1. Mai d. J. von dem unterzeichneten Herzogl. Steueramte erhoben, was den Zahlungspflichtigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Coswig, den 20. April 1869.

Herzogliches Steueramt.
Heinemann.

Bekanntmachung. — In der Nacht vom 15. zum 16. d. Mts. sind die Bahnwärterhäuser Nr. 42. und 43. an der Querallee und in der Nähe der überbauten Brücke gewaltsam erbrochen und aus denselben 4 Stück Barbiermesser, zwei Streichriemen, zwei Duzend Cigarren, ein Hackemesser, eine neue Drellbluse, drei Schurzleber, ein blaugestreifter Sack gez. H. und ein alter Arbeitsrock entwendet worden.

Alle Diejenigen, welche über den Verbleib der genannten Gegenstände, resp. über die Urheberschaft des Diebstahls Auskunft zu ertheilen im Stande sind, werden hierdurch gegen Zusicherung einer angemessenen Belohnung aufgefordert, der unterzeichneten Herzogl. Kreis-Direction desfallsige schleunige Mittheilung zukommen zu lassen.

Dessau, 19. April 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
Braune.

Bekanntmachung. — In jüngster Zeit sind auf dem von Raguhn nach Klekewitz führenden Walle 9 Süßkirchbäume frevelhafter Weise abgeschnitten und auf dem Walle von Jesnitz nach Rosßdorf 21 Stück Apfelbäume ebenfalls von Frevelhand abgebrochen worden.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir hiermit Jedermann auf, etwa bekannte Thatsachen, welche auf die Spur des Thäters führen könnten, uns mitzutheilen, und sichern Demjenigen, der uns den Thäter namhaft macht, so daß derselbe zur Bestrafung gezogen werden kann, hierdurch eine Belohnung von 10 Thalern zu.

Dessau, 24. April 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
Braune.

Bekanntmachung. — Am 18. d. Mts. ist im Forstreviere Groß-Rühnau ein unbekannter Mann erhängt gefunden worden. Ein Jeder, welcher über die Person des Entseelten, dessen nähere Beschreibung unten ersichtlich ist, Auskunft zu ertheilen im Stande ist, wird aufgefordert, bezügliche Anzeige hierher zu machen, wodurch Kosten für den Anzeigenden nicht erwachsen.

Dessau, 22. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Untersuchungsrichter.
Ackermann.

Beschreibung der Leiche:

Alter: circa 45 Jahre. Größe: 5 Fuß 3 Zoll. Haare: dunkelblond. Augen: graublau.
Zähne: defect.

Kleidung: grüner Tuchrock, wollene Weste mit carrirtem Rückensfutter, grauwollener Shawl mit rothen Punkten, gewebte Unterbeinkleider, graucarrirte Sommerbeinkleider, blaue baumwollene Strümpfe, zweinäthige rindsleberne lange Stiefeln, wollene rothgraue Unterjacke mit rother Einfassung, leinenes Hemd mit einem unleserlichen Buchstaben an Stelle des Vornamens und einem H und der Zahl 2 gezeichnet.

Bekanntmachung. — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die verehelichte **Friederike Lorenz**, geb. Platte, in Neeken für den Bezirk Neeken, Brambach, Kobleben, Wertlau und Bernsdorf und die verehelichte **Sophie Zacharias**, geb. Witte, von Lindau für die Stadt Lindau nach gut bestandener Prüfung als Hebammen bestellt und verpflichtet worden sind. —

Herbst, 22. April 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
W. Vogel.

Bekanntmachung. — An Stelle des verstorbenen Gerichtschöppen Leps und des ausgeschiedenen Gerichtschöppen Sturm sind der Kossath und Ortschaftsbesitzer **Friedrich Ihms** und der Häusler **August Hennig** heute als Gerichtschöppen von Thießen bestellt und verpflichtet worden.

Coswig, 23. April 1869.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
Duhlmann.

Wiesenverpachtung.

Die **Grasnutzung** der Wiesen und Hutungen des ehemaligen Gutes Klekewitz, sowie dieselbe am neuen Schleusenwalde sollen kabelaweise auf drei Jahre und zwar die erstere vom 1. October 1869 bis dahin 1872, die letztere vom 1. April 1869 bis dahin 1872 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf

Montag, den 3. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt und werden zu demselben Pachtlustige mit dem Bemerken geladen, daß die Bedingungen im Termine werden bekannt gemacht werden.

Die Zusammenkunft findet zu genannter Zeit am Herzogl. Bauvorrathschuppen an der Muldebrücke hier selbst statt.

Raguhn, 23. April 1869.

Der Forsteinnehmer Heine.

Nutz- und Brennholz-Versteigerung

im Tilskeröder Forstreviere.

Freitag, den 30. April c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Gürgens'schen Gasthose zu Aberode folgende Hölzer versteigert werden.

1) In den Forstorten Langedrube, Estabornesberg, Gr. Pfaffenberg, Häfelberg, Bornthal, Zwölfmorgen: 28 Stück Eichen (11—27" st., 8—28" l.), 11 Stück Weißbuchen, 2 Stück Rothbuchen, 2 Stück Ahorn, 12 Stück Birken, 59 Stück Espen, $\frac{1}{4}$ Rfstr. eichen Kluftholz, 14 Stück eichene Zaunstaken, 5 Stück birken kleine Leiterbäume, 4 Stück Karmenbäume, 58 Stück fichtene Leiterbäume, 160 Stück dergl. Ziegel- und Strohlatten, $1\frac{1}{2}$ Schock dergl. Schieberstangen, 1 Schock dergl. Bohnenstangen.

2) In Spende: 480 Stück birken große und kleine Leiterbäume.

3) Im Stakholz, Bakenberge, Heine-

richsbirken: $11\frac{1}{2}$ Schock kleine Reiffstöcke, $157\frac{1}{2}$ Schock Salztonnenstücke, 88 Schock Gehstöcke.

4) In verschiedenen Forstorten zwischen Eine und Wiebeck: $18\frac{3}{4}$ Rfstr. eichen Scheitholz, 31 Rfstr. espen Scheitholz.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 17. April 1869.

Herzogl. Forstinspektion Harzgerode.

Nutz- und Brennholz-Versteigerung

im Ballenstedter Forste.

Montag, den 3. Mai c., von Vormittags 10 Uhr ab, werden im Gasthose des Herrn Memmel in Ballenstedt folgende Hölzer versteigert werden.

1) Im Schlage Holzmarke: 283 Stück birken große und kleine Leiterbäume, 225 Stück birken Ziegel- und Strohlatten, 53 Stück Schiebekarrenbäume, 45 Stück Wagenliffen, 90 Stück Pfluggungen, 171 Stück Pflugrüster, $\frac{3}{4}$ Rfstr. buchen Knippel, $22\frac{3}{4}$ Rfstr. birken Knippel, $\frac{1}{2}$ Rfstr. ellern Knippel, $45\frac{1}{2}$ Schock Laubholzhecke, 5 Schock Dornenhecke.

2) Langedholz (unmittelbar bei Ballenstedt): 96 Stück birken Ziegel- und Strohlatten, 180 Stück dergl. Schieberstangen und 466 Stück Pflugrüster.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 16. April 1869.

Herzogl. Forst-Inspektion Harzgerode.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Fol. 18. Rubr. 3. des Handelsregisters ist heute folgender Eintrag geschehen:

„Der Kaufmann **Alfred Fürstenheim** in Rötthen ist Procurist für die Firma **J. Fürstenheim** daselbst.“

Rötthen, 20. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Henning.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Handarbeiter **Christian Sandau** allhier zugehörige, vor dem Haleschen Thore belegene **Wohnhaus**, nebst **Lederhaus**, **Stallgebäuden** und ca. $\frac{3}{4}$ Morgen **Acker**, von den vereidigten Sachverständigen unter Berücksichtigung der aufhaftenden Lasten und Abgaben auf 2500 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen in dem auf

den 24. Mai d. J.,

anberaumten Verkaufstermin, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Schwende**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermerken, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens vier Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 8. März 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Lüdicke.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Bäckermeister **Gottlieb Hummel** zu **Reinsdorf** gehörige, daselbst belegene **Wohnhaus** Zahl 40 a. nebst Hof, Gehöft und Zubehör, so wie $\frac{1}{4}$ Morg. Acker, unter Berücksichtigung der Abgaben, insbesondere 1 Thlr. 15 Sgr. jährl. Rente, vom 1. October 1861 ab für Herzogl. Landrentenbank, 5 Sgr. jährl. Neujahrsgeld, 1 Sgr. 8 Pf. jährl. Michaelisopfer an die Pfarre, 2 Sgr. 6 Pf. jährl. Neujahrsgeld an die Schule und anderer Verpflichtungen auf 950 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 11. Juni d. J.

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Henning**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermerken, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 21. März 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Lüdicke.

Torf = Verkauf.

In Folge Höherer Bestimmung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von jetzt ab bis zur Erfüllung des gestochenen Quantums täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, Morgens von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, im Bureau der Unterzeichneten Torfverabsolge-Zettel, und zwar nur gegen baare Zahlung des ganzen Gelbbetrages, ausgegeben werden.

Der Preis pro Klasten ist für dieses Jahr wieder auf

1 Thlr. 20 Sgr.

festgestellt, und werden an Papiergeld nur Königl. Preussische und Herzoglich Anhaltische Cassen-Anweisungen angenommen.

Geldsendungen durch die Post sind portofrei an die Unterzeichnete zu adressiren, und wird der Beginn der Torf Abfuhr seiner Zeit bekannt gemacht werden. Als Schlußtermin für dieselbe ist der 15. November bestimmt.

Hohm, 16. April 1869.

Königl. Preussische und Herzogl. Anhalt-Bernburgische Seeländerei-Verwaltung.
Ungewickell.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein Haus, welches über 100 Thlr. Miethse

trägt, ist bei 200 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Verkauf eines Kossathenguts.

Erbtheilungshalber soll das von der verst. E. Saalmann zu Scheuder nachgelassene Kossathengut mit Zubehör, insbesondere aus einem Wohnhause mit ca. 22 Morgen Acker bestehend, an den Meistbietenden durch mich verkauft werden.

Ich habe hierzu in dem Saalmann'schen Gasthofslocale zu Scheuder auf

Donnerstag, den 13. Mai 1869,

Vormittags 10 Uhr einen Termin anberaumt und lade zahlungsfähige Kauflustige zu diesem Termine mit dem Bemerken hierdurch ein, daß Nachmittags 2 Uhr die Licitation geschlossen, und daß der Höchstbietende eine Caution von 100 Thlr. im Termine zu erlegen hat.

Röthen, 8. April 1869.

Der Rechtsanwalt Carl Behr,
als Bevollmächtigter der Saalmann'schen Erben zu Scheuder.

Verkauf einer Kossathenwirtschaft.

Der Weißgerbermeister Carl Biermann in Kadegast beabsichtigt, sein im Dorfe Zehmitz bei Kadegast gelegenes Kossathengut, bestehend in Haus, Hof, Scheune, Ställen, Garten, circa 14 Morgen Acker und Wiesen, erst getrennt vom Acker, nachher im Ganzen,

Donnerstag, den 13. Mai,

Nachmittag 1 Uhr, im Gasthause in Zehmitz öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Kaufliebhaber, welche das Grundstück besichtigen wollen, können sich bei Unterzeichnetem melden.

F. A. : Ferdinand Hinsche in Kadegast.

Dermiethungen und Verpachtungen.

Eine Wohnung mit oder ohne Meubles, den 1. Juli oder 1. October beziehbar, ist zu vermieten
Kleiner Markt Nr. 55.

Die geräumige obere Wohnung im Hause Muldstraße Nr. 20. ist im Ganzen, auch getheilt zu vermieten und sofort zu beziehen.

Eine Oberwohnung von zwei Stuben, zwei Kammern, Küche, Keller, verschließbarem Boden und sonstigem Zubehör, ist im Ganzen oder getheilt an ruhige Miether zum 1. October zu vermieten bei
Sergeant Sommer,
Steinstraße Nr. 13.

Im Hause Nr. 20. vor dem Ascan. Thore ist die Beletage, bestehend aus 7 Piecen mit Zubehör, zum 1. Juli oder auch sogleich zu vermieten und zu beziehen.

Eine Wohnung ist zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 24.

Eine meublirte Stube (parterre) wird auf einen Monat zum 1. Mai gesucht. Zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.

Dessau. Nach Empfang unserer Leipziger Messwaaren empfehlen wir unser

Tapissier- und Wollwaaren-Geschäft einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum angelegentlich mit der ergebenen Hinweisung, daß wir von jetzt ab auch

gestricke und leinene Kragen nebst Stulpen, so wie alle Sorten Baumwolle

führen werden.

Wir bitten um fortgesetztes freundliches Wohlwollen.
D. A. Nary.

**Das Meubles-Magazin
der vereinigten Tischlermeister**

befindet sich nicht mehr Mittelstraße Nr. 1., sondern
Hospitalstraße Nr. 64.

und empfiehlt seinen Vorrath guter und billiger Meubles hierdurch bestens.

**Brönnner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. edt in Dessau bei

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Dr. Borchardt's

Kräuter-Seife (à Päckchen 6 Sgr.) zur Verschönerung und Verbesserung des Teints, erprobt gegen alle Hautunreinheiten und für Bäder, so wie



Dr. Suin de Boutemard's arom. Zahn-Pasta (à Päckchen 6 u. 12 Sgr.), das Beste zur Cultur und Conservation der Zähne und des Zahnfleisches,

empfehlen sich mit vollem Rechte als zwei der nützlichsten und auch wohlfeilen Cosmétiques von hervorragender, trotz der hundertfältigen Nachbildungen seither unübertroffener Qualität und werden in Dessau fortgesetzt nur allein edt verkauft bei **A. Zeuzsch**, vorm. Döring.



Zur gefälligen Beachtung.
Der große Ausverkauf von Buckauer Porzellan
 im Rathskeller bei Herrn Olberg
 findet nur noch bis Mittwoch Abend statt.

Médoc	à Fl.	7 Sgr.
Pauillac	- -	8 -
St. Julien	- -	10 -
Haut Margeaux	- -	11 -
Pontet Canet	- -	14 -
Château Beychevelle	- -	15 -
„ Milon	- -	17½ -
„ Leoville	- -	20 -
„ Larose	- -	30 -
Graves	- -	7 -
Haut Bommes	- -	10 -
Haut Preignac du Roi	- -	15 -
Nuits	- -	20 -
Chambertin	- -	30 -
Chablis	- -	22½ -
Niersteiner	- -	7½ -
Deidesheimer	- -	10 -
Hochheimer	- -	15 -
Raenthaler	- -	20 -
Moselblümchen	- -	10 -
Piesporter	- -	12½ -
Josephshöfer	- -	15 -
Muscat	- -	10 -
Malaga	- -	10 u. 25 Sgr.
Portwein	- -	15 Sgr.
Portwein 1. Qual.	- -	30 -
Madeira	- -	15 -
Dry Madeira	- -	30 -
Sherry	- -	20 -
Sherry gold	- -	30 -
Moncourt	- -	35 -
Marquis du Louvre	- -	40 -
Moët vin blanc	- -	50 -
Cabinet, grand vin	- -	60 -
Maitrank	- -	7½ -

empfehl **Albert Arendt.**

Die meisten Sorten sind in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen auf Lager. — Flaschen und Körbe werden extra zum Kostenpreise berechnet.

Salon = Zündhölzer, außerordentlich gut brennend, ebenso nur echte Schwedische Sicherheits-Hölzer zu herabgesetzten Preisen, empfing wieder und empfiehlt **Albert Arendt.**

**Nervenleiden, Magen-
schwäche chron. Husten.**

Seine Hoheit der regierende Fürst von Rumänien bestellte bei dem Hoflieferanten Herrn Johann Hoff in Berlin, Neue Wilhelmsstraße 1., Hundert Flaschen Hoff'sches Malzextract-Gesundheitsbier zur Erhaltung seiner Gesundheit und zur Stärkung. In gleicher Absicht bestellte am 6. April 1869 der Hauswart Seiner Majestät des Königs von Preußen, Herr Böhm, eine größere Partie dieses in den höchsten Ständen als Salon- und Tafelgetränk längst beliebten Produktes. — Ihre Majestät die Kaiserin Eugenie von Frankreich zieht das Hoff'sche Malz-Extract als Heilgetränk allen andern Getränken entschieden vor. — Neutitschein, 3. April 1869. Ihr Malzextract-Gesundheitsbier und Ihre Malzgesundheits-Chocolade, nicht minder Ihre Brustmalz-Bonbons, haben sich hier in so vielen Fällen und in den verschiedensten Krankheiten so glänzend bewährt, daß sie namentlich bei Husten, Hals- und Brustleiden, Appetitlosigkeit und Krankheiten der Ernährungsorgane alle andere Mittel in den Hintergrund drängten. **J. Deisterreicher.** — Großgöttfritz, 10. März 1869. Ihre Malzfabrikate habe ich bei Nervenleiden, Magenschwäche, chron. Husten mit glücklichsten Heilerfolgen angewandt.

Dr. Kirchmayer.

Verkaufsstelle bei **H. C. Schoch** in Dessau.

Türkische Pflaumen

große süße Frucht, à Pfd. 3 Sgr., 11 Pfd. für 1 Thlr.,

Hollische Weizen-Stärke,

à Pfd. 2 Sgr. 9 Pf., offerirt

Wittwe D. Walzberg.

Das Spiegel-Magazin

von

B. Schubert in Dessau

empfiehlt sein großes Lager selbstfabricirter Spiegel in schönsten Barock-Rahmen, in Gold- und Holzfarbe, so wie mit Leisten-Rahmen, in Gold- und braunen Kölner Leisten, in jeder gewünschten Größe, bei solider Arbeit und billigsten Fabrikpreisen. — Krystall- und $\frac{3}{4}$ weiße Spiegelgläser führe ich nur Prima-Qualität und halte die gangbarsten Größen davon zu billigsten Preisen stets auf Lager.

Gardinen-Decorationen,

Gardinenstangen, in Gold- und Holzfarbe, grade und geschweift, zu Fabrikpreisen, Gardinenhalter in 50 verschiedenen Mustern, in Gold- und Holzfarbe, zu Fabrikpreisen, und alle in dieses Fach einschlagende Artikel halte ich stets auf Lager.

Gleichzeitig empfehle ich noch mein reichhaltiges Lager von Uhrenconsolen, Säulen, Postamenten, Candelabern, kleinen runden Tischen mit Marmorplatten, Etageren, Kronleuchtern in mannigfacher Auswahl, Blumentischen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Einrahmungen von Oelgemälden, Kupferstichen und Photographien, werden in Barockrahmen und Leisten, in jeder beliebigen Art, sauber und schnell besorgt und billigt berechnet.

Aufträge von außerhalb werden prompt ausgeführt.

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika

(Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung von 1868.

Nur echt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Professoren Baron J. v. LIEBIG und Dr. M. v. PETTENKOFER versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd.-Topf
à Thlr. 3. 5 Sgr.

$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf
à Thlr. 1. 20 Sgr.

$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf
à 27 $\frac{1}{2}$ Sgr.

$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf
à 15 Sgr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

in Dessau bei J. Schindewolf sen., Steinstrasse,

E. Schindewolf jun., Hospitalstrasse No. 18.

Herm. Deutschbein, Schulstrasse No. 6. u. 7.

Fett-Seringe, à Stück 6 und 7 Pf., bei
Albert Arendt.

Gut passende Holzpantoffeln sind stets vor-
rätzig bei
Wittwe Reichmann,
Neue Reihe Nr. 13.

Wohlschmeckendes

Wflaumenmuß,

à Ctr. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr., à Pfd. 1 Sgr. 3 Pf., offerirt
F. S. Kitzing.

Zwei große starke Zughunde sind zu verkaufen
beim
Handelsmann Kelsch,
Leipziger Straße Nr. 52.

☞ Chocoladen ☞

aus der Fabrik von Jordan und Timäus in Dresden empfing in frischer Sendung und empfiehlt billigst
Fr. Schulze.

Reinen echten Nordhäuser Kornbranntwein, das Quart 5 Sgr. 4 Pf., empfiehlt
Fr. Schulze.

R. Zimmermann's
in Berlin Malz-Extract traf wieder ein.
Fr. Schulze.

Gothaer Cervelat-, Zungen u. Leberwurst, Kieler Fettbücklinge, geräuch. Lachs, russ. Sardinen, Schweizer- und Limburger Käse, Harzer Tafelkäse, feinste Tafel- und Fassbutter, gutkochende Hülsenfrüchte empfing und empfiehlt billigst
G. Schindewolf jun.,
Hospitalstraße Nr. 18.

Maitrank, stets frisch, Himbeer-Limonade empfiehlt billigst
G. Schindewolf jun.,
Hospitalstraße Nr. 18.

Von heute ab empfehle ich wieder
recht fettes Rostfleisch,
als: Bratenstücke, Rostfleisch, Pötelfleisch, roh und gekocht, Schlach- und Knoblauchwurst in ganz vorzüglicher Güte zu billigen Preisen.

Dessau, 26. April 1869.
Gottfried Dremik, Rostschlächter,
Breite Straße Nr. 15.

Versteigerung.

Flößergasse Nr. 3. sollen Sonnabend, den 1. Mai, früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab mehrere Schränke, Tische, Stühle, Betten, worunter eine Daunendecke, Pferdehaarmatratze, Kleidungsstücke, eine Hobelbank, Werkzeuge, ein Handleiterwagen, Kupfer, Messing und verschiedene andere Sachen gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Mittwoch, den 28. April, Nachmittags 2 Uhr, sollen hinter der Herzogl. Irrenanstalt Mauer- und Dachsteine, Kuz- und Brennholz, Bretter und Latten, Thüren und Fenster und eine Partie Feldsteine gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Frischer Kalk

ist Mittwoch, den 28. d. Mts., früh auf meiner Ziegelei zu haben. Mauersteine erster Sorte hat noch abzulassen

Louis Bergholz.

Gute Samenkartoffeln sind zu verkaufen
Franzstraße Nr. 22.



Ein noch gut erhaltenes tafelförmiges Pianoforte wird zu kaufen gesucht.

Musiklehrer Nösler.

Es wird ein zweistöckiges gutes Pult für ein Comptoir zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die
Expedition d. Bl.

Garten-Meubles.

Zum schon begonnenen Frühjahr empfehle ich meine

Garten-Meubles,

Balcon-, Garten- und Grab-Gitter, und bemerke, daß diese Draht-Gitter und Meubles eleganter und dauerhafter, wie die von Gußeisen sind, die Schwerefülligkeit und Unbeweglichkeit der gußeisernen Meubles vermieden ist. Zugleich bringe meine Messing- und Eisensiebe, Malz-Darren etc. in freundliche Erinnerung.

Raguhn, im April 1869.
Hochachtungsvoll

Gottl. Heerbrandt.

Rouleaux-Lager.

Gemalte Fenster-Rouleaux in allen Größen, den neuesten Mustern und billigsten Preisen, von 12 Sgr. 6 Pf. an, sind zu haben bei
Ferd. Deute in Jessnitz.

Großblumige Sommerleibbogen-Pflanzen, so wie frühe Kohlrabi- und Blumenkohl-Pflanzen, empfiehlt
Carl Schade, Handelsgärtner
in Jessnitz.

Auch sind bei Obigem Fuchsen, Heliotrop, Verbenaen, Calceolarien, Scarlettpelargonien, so wie verschiedene andere Sommergewächse fürs freie Land zu haben.

Die Thonwaaren-Fabrik

von

C. Kelsch in Bitterfeld

empfiehlt dem geehrten Publikum von Dessau und Umgegend ihr Lager von Wasserleitungsröhren von 2 bis 30" lichter Weite, so wie Abtritt- und Pissoirbeden von allen Dimensionen in guter dauerhafter Waare zu stets soliden Preisen.

Kühlschiff-Verkauf.

Auf dem Oberhofe zu Klieben soll wegen Erweiterung des Brennerei-Betriebes das bis zum 1. Mai c. noch in Gebrauch befindliche, eiserne, gut erhaltene, viereckige Kühlschiff von 4447 Quart Inhalt, für eine Brauerei geeignet, freihändig verkauft werden.

Bekanntmachung.

Montag, den 3. Mai c., Nachmittags 3 Uhr sollen sämtliche Gebäude vom Schmidt'schen Restgute zum Abbruch verkauft werden, als:

- 1) eine Scheune, 54 Fuß lang, 25 Fuß tief, Strohdach;
- 2) ein neuer Stall, Steinatzwerk, 24½ Fuß lang, 16 Fuß tief;
- 3) ein Stall mit Strohdach, 72 Fuß lang, 13½ Fuß tief;
- 4) ein kleines Haus mit Einfahrt und Strohdach, 30 Fuß lang, 19 Fuß tief.

Nähere Bedingungen werden vom Gastwirth Schmidt in Jüdenberg mitgetheilt.
Jüdenberg, 23. April 1869.

August Reinsch.

Vermischte Anzeigen.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß unsere gute Anna gestern Abend nach langen und schweren Leiden zur ewigen Ruhe einging.

Alten, 23. April 1869.

Friederike Ehrhardt, geb. Behrendt.

Dank, Dank, unaussprechlichen Dank für alle mir in so reichem Maße bewiesene, herzliche Theilnahme bei dem plötzlichen Dahinscheiden meines so innig geliebten Mannes.

Dessau, 26. April 1869.

Gertrud Grellmann, geb. Hildewerth.

300 Thlr. und 500 Thlr. sind von Johanni ab auf gute Hypothek zu verleihen durch

H. Wittge in Quellendorf.

1800 Thlr. und 500 Thlr. werden gegen Ackersicherheit gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Einen Lehrling für ein Materialgeschäft nach außerhalb sucht unter sehr günstigen Bedingungen sofort R. Rusch, Wallstraße Nr. 12.

Einen Lehrburschen sucht der Stellmachermeister Schmidt in Alten.

Bei demselben ist auch ein neuer Hundewagen zu verkaufen.

Ein anständiger, junger Mann, welcher eine gute Hand schreibt und im kaufmännischen Rechnen geübt, kann, bei entsprechendem Gehalt, dauernde Anstellung in einem hiesigen kaufmännischen Geschäft finden.

Anmeldungen nimmt die Expedition d. Bl. unter der Chiffre „A. B.“ „Dessau“ entgegen.

Tüchtige Köchinnen, Kellnerburschen, mehrere Knechte und eine Drescherfamilie werden sofort gesucht durch

R. Rusch, Wallstraße Nr. 12.

Eine tüchtige gewandte Köchin wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein ehrliches, tüchtiges Mädchen wird sofort oder zum 1. Mai gesucht Hospital- und Wallstraßen-Ecke Nr. 16.

Eine anständige Frau, die schon in herrschaftlichen Häusern das Reinigen der Zimmer und Küche besorgt hat, wird zu gleicher Arbeit augenblicklich gesucht

Mittelstraße Nr. 7., 1 Treppe.

Ein Dienstmädchen von außerhalb wird zum 1. Juli gesucht Franzstraße Nr. 22.

Ein anständiges Mädchen, in der Küche gut bewandert, findet bei gutem Lohn zum 1. Juli c. als Köchin Dienst bei

Samson Herz in Jessnitz.

Ein gewandter Kellner wird zum sofortigen Antritt verlangt auf der Eisenbahn-Restaurations zu Dessau.

Ein kräftiger Arbeiter findet Stellung Wallstraße Nr. 16.

Maurer- und Zimmergesellen werden gegenwärtig in Berlin für hohes Lohn verlangt.

Gartenbesitzer.

welchen daran liegt, vermittelt eines im Umkreise noch unbekanntes Mittel und einer besondern Manier, Bohnen zu legen, dieselben zusehends schnell heranwachsen zu sehen, eine unglaublich reiche Ernte zu erzielen und nebenbei noch den Garten zu zieren, erfahren Näheres unter untenstehender Adresse. Auf Wunsch wird unter Garantie in hiesigen Gärten das Legen besorgt, auch sind noch gute Bohnen abzulassen.

Zu 1 Quadrat-Ruthe gehören ½ Meze Bohnen und höchstens für 7 Sgr. Zusatz. Bohnen auf diese Weise am 6. d. Mts. gelegt, ziemlich zur Blüthe, können hier in Augenschein genommen werden.

Briefliche Aufträge werden franco erbeten an die Producten-Handlung Böhmische Gasse Nr. 4.

Dessau, 27. April 1869.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir am heutigen Tage unter der Firma:

G. W. GRANIER & CO.

eine

Destillation, Rum- und Liqueur-Fabrik,

verbunden mit einem

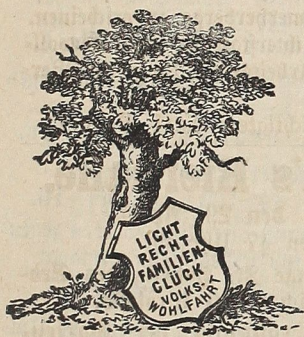
wohlassortirten Cigarren-Lager,

am hiesigen Platze errichteten.

Wir empfehlen dies Unternehmen einem geneigten Wohlwollen und zeichnen hochachtungsvoll

**George Granier.
Julius Bethge.**

NB. Der Detail-Verkauf und Comptoir befindet sich

Wallstrasse No. 16., vis-à-vis der Salzgasse.**Die Norddeutsche Lebensversicherungs-Bank
auf Gegenseitigkeit in Berlin**

bietet, neben günstigen und bequemen Renten- und Aussteuer-Versicherungen, alle Arten der Lebensversicherung unter so vortheilhaften Bedingungen, wie sie nur Gegenseitigkeits-Anstalten gewähren können.

Die bezahlten Prämien verfallen niemals, die Versicherung mag ungütig werden, aus welchem Grunde es auch immer sei.

Stundung der Prämien, } bis zur vollen Höhe des Guthabens
Darlehne, } der Versicherten.


Schnelle und coustante Auszahlungen.

Billige Prämien, durch die vollen Dividenden noch bedeutend ermäßigt.

Nicht normal gesunde Personen werden ohne Prämien-Erhöhung unter bequemen Modificationen zur Versicherung angenommen.

Prospecte und jede gewünschte Auskunft ertheilt unentgeltlich

die Hauptagentur für Anhalt-Dessau: **G. W. Granier & Co.**
Special-Agenten finden unter vortheilhaften Bedingungen Anstellung.

 Einem geehrten Publikum Dessaus und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich hier selbst als Tischlermeister etablirt habe. Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, durch nur dauerhaft: Arbeit bei möglichst billigster Preisstellung mir das Zutrauen der mich Beehrenden zu erwerben.

Achtungsvoll

**Gustav Schimmel, Tischlermeister,
Grüne Gasse Nr. 5.**

Ein goldener Bouton mit schwarzem Stein ist Sonnabend Abend in der Zerbster Straße verloren worden. Man bittet ihn abzugeben gegen Belohnung Zerbster Straße Nr. 55.

Am Sonntag Morgen ist eine goldene Brosche mit schwarzem Stein von der Wallstraße durch die Fürstenstraße bis zur Schloßstraße verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Schloßstraße Nr. 7. abzugeben.

Zur Auswanderer-Beförderung

vermittelt der Post-Dampfschiffe des Norddeutschen Lloyd und der Bremer Segelschiffe 1. Klasse von Bremen nach allen Häfen von Nordamerika, und zur Abschließung von Ueberfahrtsverträgen, zu den festgesetzten Passagepreisen, obrigkeitlich ermächtigt, empfiehlt sich
Hermann Elstermann in Coswig.

Bad Alexisbad.

Anfang der Saison am 15. Mai.

Dr. Schauer.

Pensionat

im Bade zu Elmen bei Schönebeck.

Junge Mädchen und Kinder, welche ohne elterliche Aufsicht dies Bad besuchen sollen, finden in meinem geräumigen Hause, verbunden mit grossem Garten, die liebevollste und reellste Aufnahme unter mässigen Bedingungen.

Empfohlen durch den Badearzt Herrn Sanitäts-Rath Lohmeier zu Schönebeck und den Herrn Medicinal-Rath Michaelis zu Magdeburg, Breiteweg No. 2. und 3.

Derw. Ebert.

Asyl für Nervenfranke

Charlottenburg bei Berlin,

Berliner Straße Nr. 18.

Mit dem 1. März d. J. habe ich meine Heilanstalt für Gemüths- und Nervenfranke und zwar zunächst für Männer eröffnet.

Die Anstalt ist mit allem Comfort neu eingerichtet, die ärztliche Behandlung der Kranken wird den neuesten, in der Wissenschaft geltenden Principien entsprechen.

Aufnahme-Reglements werden auf Anfrage gratis übersandt. Näheres zu erfragen in der Anstalt, oder bei Dr. W. Sander in Berlin, erst. Assistent der Abtheilung für Geistesfranke in der Charité.

Der Dirigent Dr. Carl Edel.

Öffentliche Versammlung.

Mittwoch, den 28. April, Abends 8 Uhr, im Saale von Robitzsch's Bierkeller Vortrag des Herrn L. Uhlich aus Magdeburg über die Doppelströmung in der Weltgeschichte.

Das Comité.

Aufforderung.

Wer die Hauskabel Nr. 256., Loos Nr. 6., irrhümlich mit Kartoffeln besteckt hat, möge sich binnen 3 Tagen im Hause Ziegelgasse Nr. 10. melden, um eine Vereinbarung darüber zu treffen.
Trautmann.

Mittwoch, den 28. April,
Abends 6 Uhr:

Lehrerversammlung.

Wahl des Vorsitzenden.

Die Mitglieber des allgemeinen Deutschen Zimmerer-Vereins werden ersucht, Donnerstag, den 28. d. Mts., Abends 7 Uhr, recht zahlreich auf der Zimmerherberge zu erscheinen. Tagesordnung: Berichterstattung des Bevollmächtigten über die Arbeitseinstellung der Berliner Zimmergesellen.

Der Bevollmächtigte: Carl Berner.

Robitzsch's Bierhalle.

Donnerstag, den 29. April,
Abends von 7 Uhr ab,

zum Hohen Geburtstage Sr. Hoheit, des Erbprinzen Friedrich Franz Nicolaus,

Einweihung und Eröffnung der Gartenwirthschaft bei voller Illumination, verbunden mit grossem Extra-Concert, ausgeführt vom Militair-Musikcorps unter Leitung des Herrn Musikmeister Schöne.

Entree 2½ Sgr. Anfang 6½ Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
F. Ehrenberg.

Robitzsch's Bierhalle

empfiehlt seine reichhaltigste Speisefarte. Bier jetzt wirklich ff.
F. Ehrenberg.

Robitzsch's Bierhalle.

Donnerstag und folgende Tage Bodobier.

Einladung zu Abonnements-Concerten in **Robitzsch's Bierhalle.**

In meinem mit Gasillumination auf's Geschmackvollste ganz neu restaurirten Garten beabsichtige ich ein Abonnement von 12 Concerten zu veranstalten und zwar 6 Concerte für Streichmusik, ausgeführt von dem hiesigen Civil-Musikcorps, unter Leitung des Herrn Hofmusikus Storz, und 6 Concerte für Militärmusik, ausgeführt vom hiesigen Militärmusik-Corps unter Leitung des Herrn Musikmeisters Schöne, und lade dazu mit dem ganz ergebensten Bemerkten ein, daß zu allen 12 Concerten

Familien-Billets für 3 und mehrere Personen 1 Thlr. 15 Sgr.,
Familien-Billets für 2 Personen 1 " 7½ "
Billets für 1 Person — " 20 "

kosten; doch ist auch das Abonnement so geordnet, daß zu den 6 Streich-Concerten, wie auch zu den 6 Horn-Concerten besonders Abonnenten angenommen werden und kostet ein einzelnes Abonnement zu je 6 Concerten für

Familien-Billets für 3 und mehr Personen 25 Sgr.,
Familien-Billets für 2 Personen 20 "
Billets für 1 Person 12 "

Noch erlaube ich mir die ganz ergebenste Bitte, mich bei diesem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, indem ich Alles aufzubieten verspreche, um den hochgeehrten Besuchern genussreiche Stunden zu verschaffen.

Die Liste zur Zeichnung liegt bei mir aus. — Mittwoch, den 5. Mai, erstes Abonnement-Concert.

F. Ehrenberg.

Zur Einweihung

meines neu erbaueten Schützen-Salons wird
Donnerstag, den 29. April,
ein

grosses Extra-Concert

in demselben stattfinden, wozu ich Freunde und Gönner hierdurch ergebenst einlade.

Anfang 7½ Uhr. Nach dem Concert Ball.

Entrée à Person 2½ Sgr.

Coswig. H. Schulze, Schützenwirth.

Annoncen jeder Art werden

von unterzeichnetem Bevollmächtigten in alle Zeitungen aller Länder zu Original-Preisen prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen mit üblichem Rabatt. Ueber jedes Inserat wird der Beleg geliefert.

H. Engler's Annoncenbureau
in Leipzig.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Miß Durant nebst Bedienung a. London. Amstrath Schulz a. Berlin. Stabs-Arzt Dr. Wespe a. Quedlinburg. Kammeragent Friedheim aus Röhren. Fabrik. Roosen a. Cöln. Kaufl. Vogen a. Amsterdam. Buderus a. Friedrichshütte, Bayol a. St. Aemy de Provence, Lohmann a. Barmen, Ohlendorf u. Menzel a. Magdeburg, Sattler a. Leipzig, Drevenstedt u. Stemmel a. Berlin, Hinge a. Braunschweig, Seelig a. Düsseldorf, Lange a. Hamburg u. Griesbach a. Hannover.

Goldener Ring. Gutsbes. Buchholz a. Naumburg. Appell.-Ger.-Rath Ushmer a. Dresden. Insp. Leo aus Weimar. Referendar Schiegnitz a. Coburg. Amtmann Siehe a. Berlin. Oberförster Hochgesang a. Gotha. Kaufl.

Ansfantig a. Saalfeld, Stephan a. Elberfeld, Linnov a. Barmen, Freundt a. Cassel, Runge a. Weisenfels, Sonnenthal u. Köhler a. Leipzig, Schrader, Neumann und Philippjohn a. Magdeburg, Schröder a. Halberstadt, Levy und Barmann a. Berlin, Schröder a. Dessau, Spindler a. Erfurt, Gottschalk a. Gröbzig u. Staffert a. Stuttgart.

Goldener Ring. Bankier Lewin und Privatier Neumann a. Berlin. Dr. Abraham a. Leipzig. Rentier Mosche a. Potsdam. Mühlenpächter Richter nebst Frau a. Leubingen. Verfish.-Beamter Bodow u. Kaufl. Lehmann a. Magdeburg, Lauterbach a. Leipzig, Bobhaar a. Insterburg u. Caro a. Mainz.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.